

SÄCHSISCHE SCHWEIZ UND OBERLAUSITZ



DOKUMENTATION

KLEINSTINFRASTRUKTURPROJEKTE 2022

IM WANDER- UND PILGERLAND SACHSEN

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen unterstützt den Ausbau touristischer Kleininfrastruktur im Bereich Wandern und Pilgern mit bis zu 2.000 € pro Jahr.



■ WANDER- UND PILGERAKADEMIE SACHSEN

Sachsen soll als Wander- und Pilgerland weiter ausgebaut werden und so wurden auch 2022 finanzielle Mittel bereitgestellt, um den Ausbau touristischer Kleinstinfrastrukturprojekte (KIP) zu ermöglichen.



Aber was verbirgt sich dahinter? Rastplätze für Pilger und Wanderer können entstehen. Pilgerherbergen können besser ausgestattet werden. Markierungen an Wander- und Pilgerwegen können erneuert werden. Oder Beschilderungen und Infotafeln können dort aufgestellt werden, wo wichtige Informationen fehlen. So vieles ist möglich. Von der Unterstützung für Kleinstinfrastrukturprojekte profitieren vor allem kleine Vereine, Initiativen, Kirchgemeinden oder Pfarreien in ganz Sachsen.

Aber was ist entstanden? Großartige Projekte – die vielfach in den Schubladen der Projektträger schlummerten, weil eine kleine Anschubfinanzierung fehlte - konnten umgesetzt werden. Eine rege Beteiligung in ganz Sachsen setzte ein. Mit maximal 2000 € Unterstützung pro Jahr und Projektträger wurden tolle Anträge gestellt. Mindestens 10% Eigenmittel wurden aufgebracht.

So viel Schönes wurde entwickelt und soll endlich durch diese kleine Broschüre ins Licht der Öffentlichkeit gelangen. Denn es ist kaum zu glauben, wie vielfältig und bunt Projekte in Sachsen sind und mit welchem großen Elan sich die Menschen hier im Land für unsere wunderbare Heimat einsetzen.

Lassen Sie sich überraschen. So manche Schätze werden Sie finden. Neue Gegenden werden Sie anschließend erkunden. Durch die Projekte der Menschen, die in diesem Heft erkennbar werden, wird Sachsen für Wanderer und Pilger - und genauso für uns alle vor Ort - noch attraktiver. Unser Dank gilt Ihnen!

Kerstin Kracht Projektmanagement

■ INFORMATIONEN ZUM KLEINSTINFRASTRUKTURPROJEKTEFOND

Wer kann Anträge stellen?

- Gemeinnützige Vereine und Gesellschaften
- Kirchgemeinden
- Initiativen in Kooperation mit Vereinen oder Kirchgemeinden / Pfarreien
- Kommunen etc. in Kooperation mit ehrenamtlichen Initiativen

Wie hoch ist die maximale Unterstützung?

Die finanzielle Unterstützung ist auf maximal 2.000 € pro Projektträger begrenzt.

Voraussetzungen

Der Bedarf muss inhaltlich schlüssig begründet werden. Alle Antragsteller müssen für ihre Projekte einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10% der Gesamtausgaben aufbringen. Bereits begonnene oder schon abgeschlossene Vorhaben können nicht unterstützt werden. Doppelförderungen sind ausgeschlossen.

Wie geht es nach der Antragstellung weiter?

Die Entscheidung über eine Förderung trifft der Beirat der Wander- und Pilgerakademie. Die Antragsteller erhalten weitere Informationen.

Dokumentation und Abrechnung

Jede Anschaffung muss dokumentiert werden. Ein Verwendungsnachweis mit Originalrechnungen und Rechenkopien sowie ein kurzer Projektbericht mit Bildern sind spätestens sechs Monate nach Bewilligung einzureichen. Auf Gegenständen ist ein Finanzierungsvermerk sichtbar anzubringen: „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts“. Das Landessignet des Freistaats Sachsen ist hinzuzufügen.

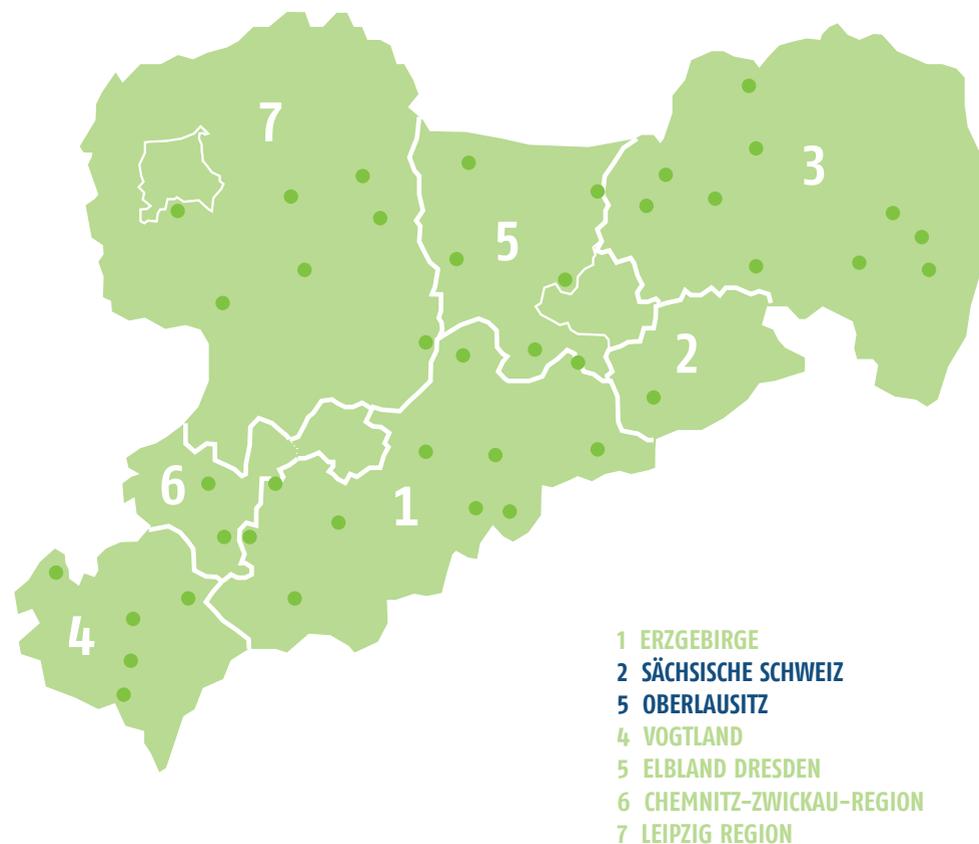
Wo finde ich die Antragsformulare?

Die Informationen werden dann, wenn ein neuer Aufruf möglich ist, eingestellt unter:

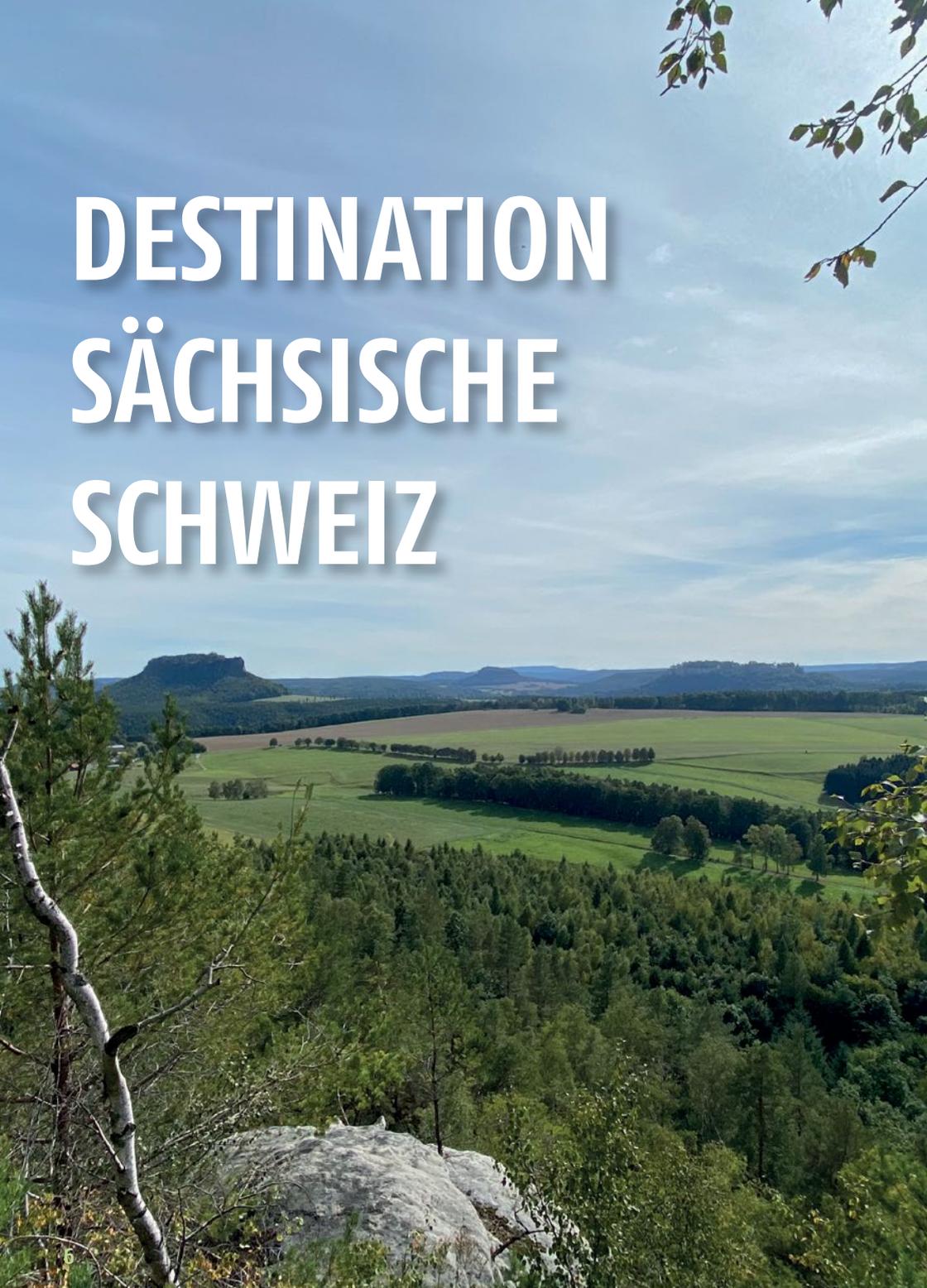
www.eeb-sachsen.de oder
www.ltv-sachsen.de/wanderundpilgerakademie/unterstuetzung/

■ ERKLÄRUNG DER DESTINATIONEN

Das Reiseland Sachsen gliedert sich in sieben Destinationen und jede ist einzigartig und wunderschön: Die Sächsische Schweiz lockt mit einer spektakulären Felslandschaft. In der Oberlausitz wird deutsch-sorbische Geschichte bewahrt. Auch im Vogtland, in der Region Leipzig, in der Region Chemnitz Zwickau, im Erzgebirge und in Dresden Elbland gibt es viel zu entdecken.



DESTINATION SÄCHSISCHE SCHWEIZ



■ SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Die Nationalparkregion im äußersten Südosten Deutschlands ist ein Eldorado für Wanderer und Spaziergänger. Die malerisch zerklüftete, kreidezeitliche Erosionslandschaft des Elbsandsteingebirges mit ihrem faszinierenden Mikroklima birgt einen wahren Schatz seltener Tier- und Pflanzenarten. Ein ausgefeiltes Wegenetz führt hier zu atemberaubenden Aussichtspunkten und durch tiefe Schluchten. Folgende Projekte sind hier entstanden:

Erneuerung von einem Rastplatz 054

Förderverein Dorfentwicklung Bahretal e. V.

Am Wanderweg „Grünes Quadrat“ im Ortsteil Nentmannsdorf vom Weinberg zum Seidewitztal waren einige Rastplätze in einem äußerst schlechten Zustand und stellten schon teilweise eine große Verletzungsgefahr dar. Durch das Projekt wurde der erste Rastplatz erneuert. Dieser  Wanderweg wird sehr stark benutzt, da er die Wanderwegenetze der Gemeinde Bahretal und der Stadt Liebstadt verbindet.



DESTINATION OBERLAUSITZ

■ Oberlausitz

Die östlichste Ferienlandschaft Deutschlands liegt an der Grenze zu Polen und der Tschechischen Republik. Die einzigartige Region erstreckt sich zwischen der Lausitzer Heide- und Teichlandschaft, dem Oberlausitzer Bergland bis hin zum Zittauer Gebirge und bietet Besuchern vielfältige Eindrücke, Naturerlebnisse und Erholung. Folgende Projekte sind hier entstanden:

Wanderprojekt „Gräfenhainer Wanderschuh“ auf dem Weg zur Zertifizierung Wanderbares Deutschland der Sportgemeinschaft Gräfenhain e.V. 022

graefenhainer-wanderschuh

Zum Projekt „Gräfenhainer Wanderschuh“ wurden sechs Informationstafeln (in Gräfenhain, Reichenau, Oberlichtenau, Keulenberg, Großnaundorf und Königsbrück) überarbeitet und mit Flyerboxen inkl. Flyer versehen, um den Wanderern die Tour zu beschreiben. Im Projekt wurden die 3 schönsten Wandertouren rund um den Keulenberg beschrieben. Demnächst wird der  Wanderweg nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes „Wanderbares Deutschland“ zertifiziert werden.

📺 Einen Film zum Projekt finden Sie auf der Webseite der Sportgemeinschaft Gräfenhain e.V.



Ausstattung einer Wanderroute zwischen Geierswalde und Tätzschwitz 097

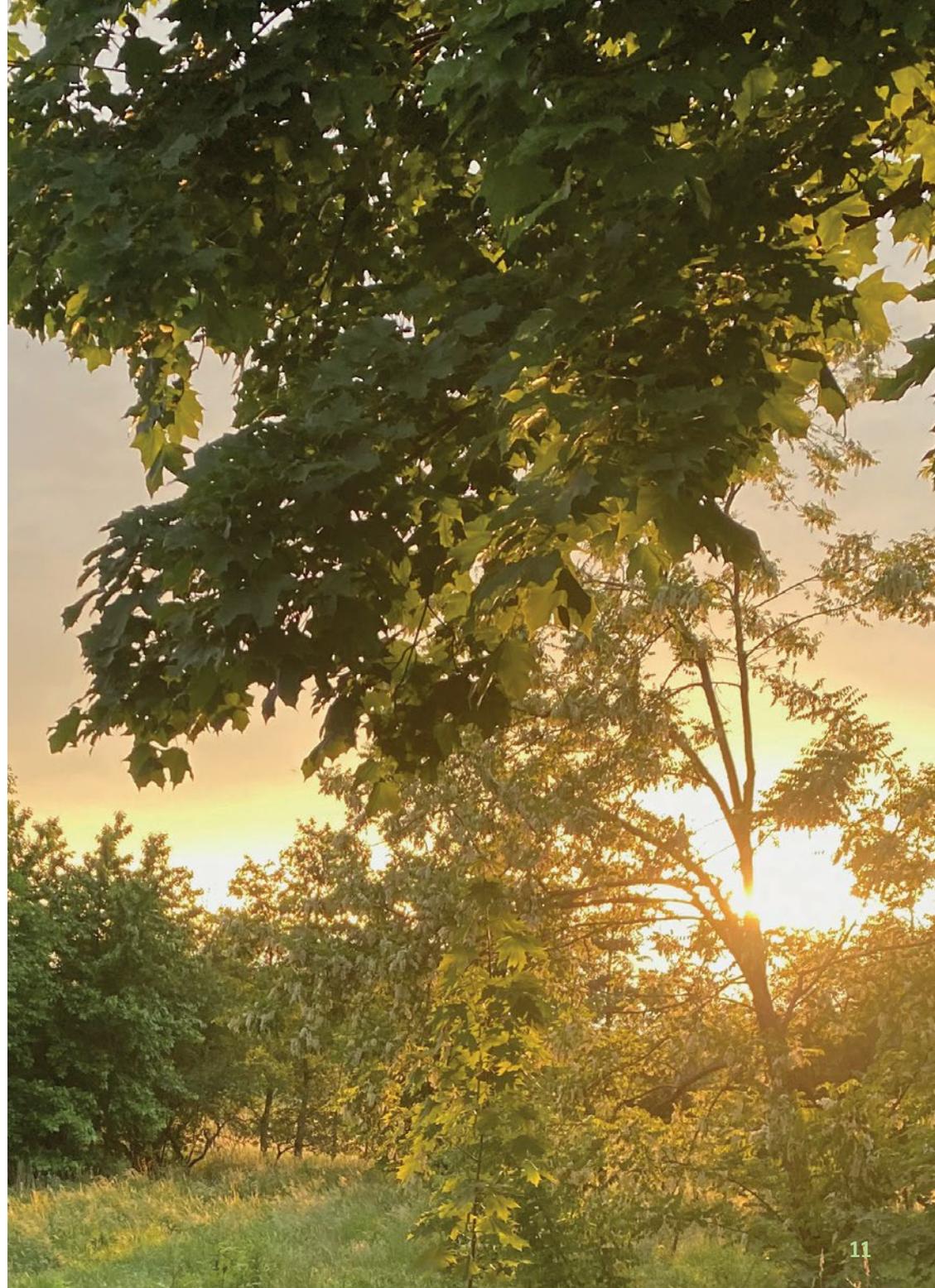
Ev. Kirchengemeinde
Geierswalde-Tätzschwitz

Die Gemeinde Elsterheide, flächenmäßig die zweitgrößte Gemeinde im Landkreis Bautzen, steht vor einer großen Herausforderung. Wo bis zum Anfang der 1990er Jahre Braunkohle gefördert wurde, entstehen heute zusammenhängende Seenflächen, die das Bild der Gemeinde neben den historisch gewachsenen Ortsteilen nun maßgeblich mitbestimmen. Diese Flächen inmitten des Lausitzer Seenlandes gilt es für eine nachhaltige touristische Nutzung fit zu machen. Hierbei soll der Schwerpunkt nicht ausschließlich auf die Seen und Wassersportangebote gelegt werden.

Vielmehr sollen vielfältige Angebote geschaffen werden, um Besuchern und Einheimischen gleichermaßen die Einzigartigkeit der Region näher zu bringen. Enormes Potenzial besteht in der Entwicklung und Ausstattung eines hochwertigen Wanderwegenetzes. Dem Wanderer soll es ermöglicht werden, auf unterschiedlichen Themenwegen die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, die Vielfalt der Landschaft sowie die sorbische Kultur auf dem Gemeindegebiet zu erleben. Ausgedehnte Wälder, weite Felder, kleine, aber lebendige Orte mit sorbischer Tradition, geflutete Seen, der Flusslauf der Schwarzen Elster – landschaftlich und kulturell betrachtet hat die Gemeinde Elsterheide Einiges zu bieten. Diese überwiegend flache Landschaft ist zum Wandern wie geschaffen. Durch eine  Wanderroute



wurden die beiden Ortsteile Geierswalde und Tätzschwitz miteinander verbunden. Beginnend am Ufer des Geierswalder Sees durchläuft sie nun den Ortskern und macht u. a. Halt an der Geierswalder Kirche. Hier wurde eine Verweilmöglichkeit in Form einer Bank geschaffen sowie auf einer Schautafel einige Infos zum Kirchengebäude gegeben. Ein heimischer Laubbaum rundet nun das Ensemble ab. Weiter geht es feldein, dem Flusslauf der Schwarzen Elster folgend in den Ortsteil Tätzschwitz. Dort macht sie Halt an der Tätzschwitzer Kirche. Analog entstand auch in Geierswalde ein kleiner Rastplatz mit Schautafel, Bank und Laubbaum.



Rastplatz am Siebenbrückenweg 034

Wanderfreunde Hochkirch

Im Jahre 2021 hat sich in Hochkirch die Initiative „Wanderfreunde Hochkirch“ gegründet, die derzeit einen neuen  Wanderweg, den Siebenbrückenweg, quer durch das Gemeindegebiet anlegt. Der Weg führt über fast 20 km vom Czorneboh bis zur Lausker Skala. Im nördlichen Abschnitt des Weges gibt es keine Versorgungseinrichtungen. Hier wurde nun ein Rastplatz eingerichtet, an dem sich Wanderer aus dem Rucksack verpflegen können. Ein optimaler Platz dafür ist der Innenraum der Niethener Schanze. Kernstück des Rastplatzes ist eine überdachte Sitzgruppe.



Begegnungsecken 060

Freie Schule Schwepnitz e. V.

Die Freie Schule im Landkreis Bautzen wollte gern Platz und Raum in der Gemeinde schaffen, um Menschen zusammenzubringen und die Region als Wander- und Pilgerregion attraktiver zu gestalten. Der ländliche Raum soll belebt und Generationen zusammengebracht werden. Durch seine geographische Lage ist Schwepnitz ein beliebter Ort und Ausgangspunkt zum Wandern. Die Schulgemeinschaft wollte Ecken schaffen, die Wanderer zum Ausruhen und Verweilen nutzen können. Die Schüler und Schülerinnen kümmern sich gern um diese Plätze. Sie erhalten diese und kümmern sich um Ordnung und Sauberkeit. Ein schöner Holzpavillon ist entstanden und wird bepflanzt.



Erneuerung und thematische Gestaltung der vorhandenen Sitzgruppe für acht Personen mit Überdachung – Kirschallee am Monumentberg im „Kirschendorf“ Groß Radisch 009

Kultur- und Heimatverein Groß Radisch e.V.

Groß Radisch, ein kleiner ca. 350-Einwohner-Ort, ist mit der touristischen Besonderheit „Kirsche“ einmalig in der Region Oberlausitz. Die Kirschalleen an der Südhanglage des Monumentberges prägen das Landschaftsbild außerordentlich. Die Hohe Dubrau ist mit ihrer bedeutungsvollen Geologie, reichhaltigen Flora und Fauna als prägendes Landschaftselement (Übergang der Lausitzer Heide hin zum Oberlausitzer Bergland) die natürliche Voraussetzung. Der Kultur- und Heimatverein Groß Radisch e.V. (KHV) setzt sich für die Erhaltung und Pflege des traditionellen Brauchtums, Landschaftspflege sowie das Anlegen von öffentlichen  Wanderwegen ein. Der Monumentberg mit Aussichtsturm ist ein beliebtes Ausflugsziel für Radler und Wanderer. Unmittelbar am Monumentberg sowie um ihn herum, befinden sich viele Wanderwege, welche touristisch genutzt werden. Viele Jahre wurde ganzjährig unterhalb des Monumentberges eine Sitzgruppe für Wanderer sowie für Generationen übergreifende Begegnungen genutzt. Diese war allmählich in einem unbrauchbaren Zustand. Eine neue Sitzgruppe mit der Applikation Kirsche sowie einer Überdachung (für 8 Personen – 4,20 Meter lang), wurde neu aufgestellt.

Die Sitzgruppe bietet schöne Aufenthaltsmöglichkeiten mitten in der Natur mit den Obstbäumen. Seit 1997 findet die traditionelle „Wanderung zur Kirschblüte“ statt. Es gibt verschiedene geführte Wanderrouten mit erfahrenen Wanderführern/Naturschützern. Seit vielen Jahren findet zu Pfingsten auf dem Monumentberg ein öffentlicher ökumenischer (Wald-) Gottesdienst statt. Dieser ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchgemeindegearbeit.



Rastmöglichkeit am Fernwanderweg „Lausitzer Schlange“ 069

Dorfclub Maukendorf e.V.

Der  Fernwanderweg „Lausitzer Schlange“ erstreckt sich auf 450 km durch Brandenburg und Sachsen. Wanderer und Pilger benötigen immer wieder schöne gepflegte Rastplätze. Auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr wurde in Kooperation mit dem Dorfclub Maukendorf e.V. für vorbeikommende Wanderer und Pilger ein Pavillon aus Holz errichtet, in dem zwei Bänke und ein Tisch aufgestellt wurden.

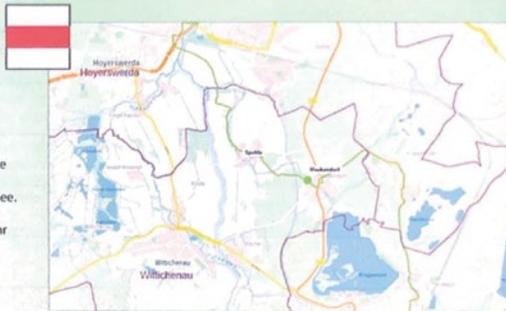


Willkommen am Wanderweg „Lausitzer Schlange“ Witajcie k pućowanskej šćeżce "Łużiski had"

Über 450 km erstreckt sich die „Lausitzer Schlange“ mit dem roten Strich markiert durch Sachsen und Brandenburg.

Der überregionale Gebietswanderweg verbindet dabei die Landeshauptstadt Dresden, das Elbland, die Sächsische Schweiz, quert in der Oberlausitz den Qualitätswanderweg „Oberlausitzer Bergweg“, die 1.000-jährige Stadt Bautzen, das UNESCO Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft mit seinen ca. 300 Teichen, das zweisprachige Siedlungsgebiet der Sorben, die sagenumwobene KRABAT-Region und das Lausitzer Seenland mit dem Senftenberger See.

Dieser Rastplatz wurde 2022 durch die Freiwilligen Feuerwehr in Kooperation mit dem Dorfclub Maukendorf e.V. dank der Förderung durch die Wander- und Pilgerakademie Sachsen und dem Landratsamt Bautzen geschaffen.



Wir wünschen Ihnen eine erholsame Rast in der Gemeinde Wittichenau! Besuchen Sie uns gern wieder.

QR-Code: www.wittichenau.de

Standort
Verlauf der „Lausitzer Schlange“ durch die Gemeinde Wittichenau
Quelle: Landkreis Bautzen - Cardonap
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

oberlausitz.

Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Hornjokůziska hola a haty

bautzen
DER LANDKREIS

STADT WITTICHENAU
Minnie Köhler

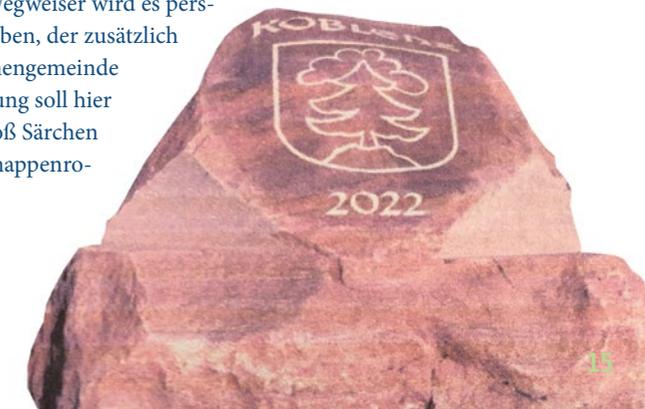
WANDER- & PILGERAKADEMIE
SACHSEN
Bilder - verbindet - verbindet

Bank der Begegnungen 081

Schlepperfreunde Koblenz e.V.

Koblenz ist ein kleines Dorf, gelegen am Rande des Lausitzer Seenlands. Geprägt wurde dieser Ort hauptsächlich durch den Bergbau und den dadurch entstandenen Knappensee. Seit Mai 2014 ist der Knappensee für die Allgemeinheit auf Grundlage einer Allgemeinverfügung des Sächsischen Oberbergamtes gesperrt. Seit diesem Zeitpunkt laufen bergtechnische Sanierungsmaßnahmen. Ehemals bestehende Wege und Strukturen entlang des Sees und der Dörfer gingen verloren und deren Bedeutung verschwand. Koblenz liegt direkt am ENERGIE-Radweg, welcher jedes Jahr von sehr vielen Gästen befahren und bewandert wird. Da alle Rastmöglichkeiten am See zerstört wurden, stranden die Gäste im Ort. Es gibt einige Wegweiser, welche auf mögliche Ziele hinweisen. Aber einen Platz zum Verweilen gab es lange Zeit nicht. Nun ist der Vorplatz am Feuerwehrdepot neugestaltet worden.

Da es ein zentraler Punkt im Dorf ist, welcher in verschiedene Richtungen abzweigt, treffen sich an diesem Platz die Menschen aus Nah und Fern. Hier wurde ein kleiner Rastplatz für Wanderer und Pilger eingerichtet, mit dreieckiger Bank und Wanderwegmarkierungen. Auf diesem Wegweiser wird es perspektivisch einen QR-Code geben, der zusätzlich auf unsere Gegend und Kirchengemeinde verweist. Besondere Erwähnung soll hier die St.-Barbara-Kirche in Groß Särchen sowie die Energiefabrik in Knappenrode erfahren.

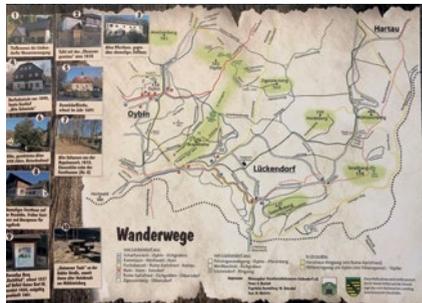


Die älteste Handelsstraße Leipzig-Prag 032

Fremdenverkehrsverein Lückendorf e.V

Durch die Neugestaltung eines Flyers wurde der Wanderweg „Alte Handelsstraße Leipzig-Prag“ mit der Geschichte zur alten Gabler anschaulicher gestaltet.

Die gemalte Geschichte an der Handelsstraße ist für die Wanderer in Verbindung mit der Hinweistafel, dem Flyer und den Wanderrouen eine schöne geschichtliche Information. Außerdem wurde mit einer weiteren Hinweistafel auf die Mühlsteingewinnung in Lückendorf hingewiesen; wo die schwere handwerkliche Arbeit mit den Mühlsteinen sichtbar wird. Die Tafel ergänzt die geführten Mühlsteinwanderungen.



Altes Bewahren und neues Erfahren 059

Dorfclub zum Alten Bahnhof e.V

Der „Dorfclub zum Alten Bahnhof“ ist ein Verein aus dem Ort Arnsdorf-Hilbersdorf, in der Gemeinde Vierkirchen im Landkreis Görlitz.

Dieser liegt am „Ökumenischen Pilgerweg“, an den Wanderwegen der „Königshainer Berge“ und am „Froschradweg“. Ein Teil der Vereinsarbeit ist der Erhalt und die Bewahrung von Zeitzeugen und die Verknüpfung von prägenden Ortsgeschehen mit den jetzigen Aktivitäten. So ist es in den letzten Jahren gelungen, die verbleibenden Gebäude des ehemaligen Kreisbahnbahnhofs, der Granitwerksbahn und angegliedertem Landhandel zu erhalten und mit Leben zu füllen. Dabei sind einige Ausstellungstücke zur Geschichte des Areals zusammen gekommen und eine kleine Chronik entstanden, die über die Geschichte des Granitabbaus im Ort und das ehemalige Bahngelände informiert.

Nach dem Granitabbau prägte über 30 Jahre der Obstbau das Ortsbild. Mit 120 Hektar Apfel-, Süß- und Sauerkirschplantagen war das alljährliche Blütenmeer im Frühling nicht nur eine Augenweide, sondern auch eine Garantie für Arbeitsplätze vor Ort. 2019 war es dem Verein möglich, in der Ortsmitte mit einer eigenen kleinen Plantage an diese Tradition anzubinden. An dieser Stelle blühen und wachsen jetzt alte und neue Obstsorten und werden in regionalen Veranstaltungen gepflegt, geerntet und veredelt. Um diese Geschichte und weitere Geschichten breiter bekannt zu machen, wurden an diesen Plätzen mehrere Informationstafeln zu den Themen aufgestellt und sollen damit zum Verweilen einladen.



Ausbau von Wanderwegen mit heimatgeschichtlichen Informationen 044

Heimatverein Königsbrück und Umgebung e. V.

Die bestehenden Wandermöglichkeiten um Königsbrück wurden an drei Stellen mit Informationstafeln zu bedeutenden Persönlichkeiten bzw. wichtigen Ereignissen aufgewertet:

👣 Wanderweg Königsbrück-Gräfenhain-Keulenberg / Informationen zum bedeutenden Augenarzt im Mittelalter Georg Bartisch (geb. 1535 in Gräfenhain) mit einer Tafel unmittelbar am Weg.

👣 Wanderweg Röhrsdorf / Informationen zu Jacques Bettenhausen, Erfinder der Bahnhofsbücherkioske europaweit, Gutsherr in Röhrsdorf und Bewahrung des Ortes vor der Einverleibung in den Truppenübungsplatz.

👣 Wanderweg Königsbrück / Freiausstellung Militärgeschichte Neues Lager – Sachsenstein – Internationaler Gefangenenfriedhof – Aussichtsturm Naturschutzgebiet Wettinhöhe – Biberpfad Freundschaftssee

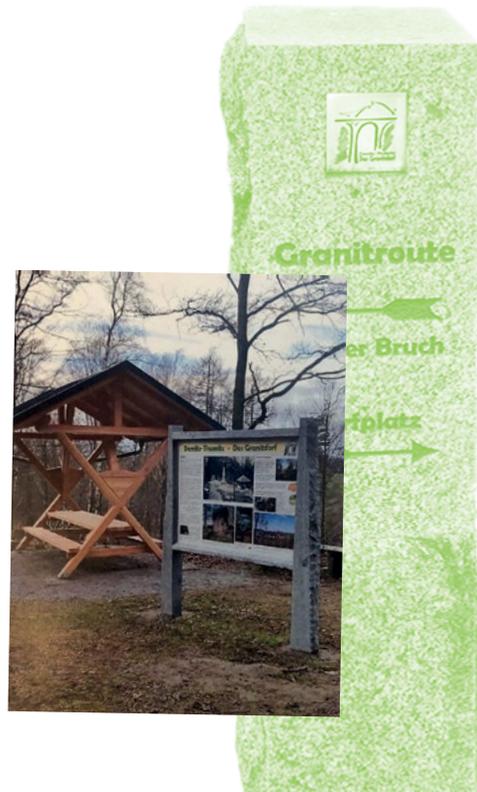
Einer der schönsten Wanderwege! Insgesamt werden mit diesen zusätzlichen Informationen die bestehenden Wanderwege (Röhrsdorf, Gräfenhain) sehr gut ergänzt.

Infotafel aus einheimischem Granit am Oberlausitzer Bergweg 101

Gemeinde Demitz-Thumitz

Der 👣 Oberlausitzer Bergweg gehört zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands. Er verläuft als Qualifizierter Wanderweg (blaue Markierung) von Zittau bis Neukirch und wird aktuell vom Valtenberg über den Klosterberg bis zum Butterberg bei Bischofswerda mit einer neuen Wegemarkierung und Infotafeln erweitert.

Die Gemeinde verfolgt konsequent ihr touristisches Konzept „Granitdorf“. Deshalb wurde die Infotafel für den Oberlausitzer Bergweg in derselben ortstypischen Ausführung mit einheimischem Granit gestaltet.



Les- und Schreibholzplätze um Buchholz 118

Evang. Kirchengemeinde Buchholz/Tetta

In der Nähe der Vierkirchener Kirche des ehemaligen Ortsteiles Buchholz – entlang des Ökumenischen Jakobspilgerweges von den Königshainer Bergen bis hin zur sächsischen Kleinstadt Weißenberg – überwinden Pilger und Wanderer (meist unbemerkt) die frühere Grenze zwischen Sachsen und Preußen. An diesen – eigentlich unsichtbaren Wegweisern – wurden drei Sitz- u. Rastbereiche eingerichtet, die einerseits Information und andererseits leibliches Wohl ermöglichen; darüber hinaus Gelegenheit geben, Entdecktes aufzuschreiben, fotografisch oder malerisch festzuhalten. Dazu wurden neben Sitz- und Schreibgelegenheiten, wetterfeste Aufbewahrungsboxen und Informations- u. Orientierungshilfen eingerichtet (Barcodeschilder).





■ ÜBERSICHT ÜBER ALLE GEFÖRDERTEN KLEININFRASTRUKTURPROJEKTE 2022

Reisegebiet Erzgebirge		
Ortsverein „Drei weiße Birken“ Helbigsdorf e.V.	Errichtung Wanderwegweiser	033
Grünhainichener Heimatverein e.V.	Erweiterung der Beschilderung Schachwanderweg und Waldlabyrinth am Schachwanderweg	050
Skisportverein Geyer e.V.	Geschützte Rast bei jedem Wetter	005
Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Beutha-Neuwürschnitz	Sitzgruppe an der Lutherkirche	007
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Borstendorf- Schellenberg-Leubsdorf	Rastplatz am Pfarrhaus	019
Heimatverein Perzebach e.V.	Rastbank Seifersdorf	086
Gemeinnütziger Bürgerverein Deutscheudorf e.V.	Ruhebänke am 1. Deutschen Glockenwanderweg	100
Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e.V.	Panoramabank Breitenbrunn	129
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Wolfgang Schneeberg	St. Wolfgang Schneeberg am Pilgerweg	025
Schellerhauer Heimatverein e.V.	Gestaltung des Wanderweges Blockline	070
NABU-OG-Kirchberg e.V.	Ersatz bzw. Neuanfertigung von Schautafeln „Hoher Forst“	029
Tourismusverein Olbernhau e.V.	Fotobilderrahmen im UNESCO Welterbe-Bestandteil Saigerhütte Olbernhau-Grünthal	031
Bürgerstiftung Olbernhau	„Wandern von einem Turm zum Andern“ Teil 2	128
Freunde und Förderer des Gymnasiums Olbernhau e.V.	Erneuerung Planetenwanderweg / Kriechtunnel für Kinder	062
Ev.-Luth. Kirchgemeinde (Bereich Oelsa) Klingenberg-Kreischa	Pilgerrundwege im Osterzgebirge	087
1. Sächsischer Postkutschenverein e.V.	Wandern und Pilgern auf dem Heiligen Weg im Zuge der Freiberg Teplitzer Poststraße und Kammstraße	113

Sächsische Schweiz

Förderverein Dorfentwicklung Bahretal e. V.	Erneuerung von einem Rastplatz	054	S. 7
---	---------------------------------------	------------	------

Oberlausitz

graefenhainer-wanderschuh	Wanderprojekt „Gräfenhainer Wanderschuh“	022	S. 9
Ev. Kirchengemeinde Geierswalde-Tätzschwitz	Ausstattung einer Wanderroute zwischen Geierswalde und Tätzschwitz	097	S. 10
Wanderfreunde Hochkirch	Rastplatz am Siebenbrückenweg	034	S. 12
Freie Schule Schwepnitz e. V.	Begegnungsecken	060	S. 12
Kultur- und Heimatverein Groß Radisch e.V.	Erneuerung und thematische Gestaltung der vorhandenen Sitzgruppe	009	S. 13
Dorfclub Maukendorf e.V.	Rastmöglichkeit am Fernwanderweg „Lausitzer Schlange“	069	S. 14
Schlepperfreunde Koblenz e.V.	Bank der Begegnungen	081	S. 15
Fremdenverkehrsverein Lückendorf e.V.	Die älteste Handelsstraße Leipzig-Prag	032	S. 15
Dorfclub zum Alten Bahnhof e.V.	Altes Bewahren und neues Erfahren	059	S. 17
Heimatverein Königsbrück und Umgebung e. V.	Ausbau von Wanderwegen mit heimatgeschichtlichen Informationen	044	S. 18
Gemeinde Demitz-Thumitz	Infotafel aus einheimischem Granit am Oberlausitzer Bergweg	101	S. 18
Evang. Kirchengemeinde Buchholz/Tetta	Lese- und Schreibholzplätze um Buchholz	118	S. 19

Vogtland

Stadt Adorf/Vogtl.	Erneuerung der Ausschilderung des Ortswegenetzes der Stadt Adorf/Vogtl.	016
Dorfclub Sohl e. V.	Sitzgruppe	090
Gemeindeverwaltung Grünbach	„Sitzgruppe“ am Genesenstein	111
Heimatverein Tirpersdorf e.V.	Rundwanderwege-Netz im Gemeindegebiet Tirpersdorf	095
Fremdenverkehrsverein Rosenbach/ Vogtl. e.V.	Tobertitzer Sonntagsrunde	041
Dresden/ Elbland	Bilz-Rundweg Radebeul - Bänke und Wegmarken 2022	125
Dorfklub Leuben e.V.	Einrichtung eine Wanderrastplatzes in Leuben	127
Kirchspiel Radeburg-Kirchengemeinde Sacka	Errichtung eines Rastplatzes am Jakobsweg & Informationen zu Ort und Wanderwegen rund um die Offene Kirche zu Tauscha	047
Geschichts- und Traditionsverein Zeithain/Sachsen e.V.	Wanderweg „Lustlager August des Starken“	093

Chemnitz / Zwickau

Verein Heimatgeschichte Marbach e.V.	Pausenplatz für Wanderfreunde	103
Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau	Überdachung Freisitz Domgarten	061

Leipzig Region

„Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V.	Erneuerung der Informations- tafel am Markt von Mügeln	010
Evangelische Kirchgemeinde Beilrode-Arzberg	Lehr- und Erlebnispfad „Auf Luthers Spuren“ mit Heilandskirche Beilrode	080
Colditzer Initiative für Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit CINUNA e.V.	Schaffung eines Rastplatzes an einem Abzweig des Lutherwe- ges im Raum Colditz	115
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trebsen-Neichen	Pilgergarten Trebsen	083
Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e.V.	Weitere Ausgestaltung des Außenbereichs der Fahrradkirche Zöbiger in Markleeberg	064
Naturpark - Verein Dübener Heide e.V.	Grenzüberschreitende Rast	116
Traditionspflege Malkwitz e.V.	Erneuerung und Erweiterung Wanderwegsbeschilderung Gemeinde Wermsdorf - OT Malkwitz	006
Heimatverein Calbitz e.V.	Erneuerung und Erweiterung der Wanderwegsbeschilderung u. Infotafeln im Bereich Luppaa/ Calbitz/Malkwitz	008
Heimatverein Luppaa e.V.	Erneuerung und Erweiterung der Wanderwegsbeschilderung und Infotafeln im Bereich Luppaa	011
Förderverein Rittergut Benndorf e.V.	Neue Ausschilderung der Wan- derwegweiser in der Gemar- kung Benndorf	014

Impressum

Herausgeber: Wander- und Pilgerakademie Sachsen
Redaktion: Kerstin Kracht, Birgit Knabe, Carolin Rostalski
Redaktionsschluss: 11/2023
Layout: Brigit Knabe

Bildnachweis: Alle Projektbilder wurden von der Wander- und Pilgerakademie, von den jeweiligen am Projekt beteiligten Institutionen und von Birgit Knabe zur Verfügung gestellt.
Sonstige Aufnahmen sind: S. 8: Walter Müller-Wähner / fundus-medien.de | S. 2: Kerstin Kracht.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die im Text genutzten Piktogramme weisen hin auf den:
 Pilger- und  Wanderwege und sind nicht identisch mit offiziellen Ausschilderungen.

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen wird im Auftrag des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. durch die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen umgesetzt.

Evang. Erwachsenenbildung Sachsen
Wander- und Pilgerakademie Sachsen
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Pestalozzistraße 3
04654 Frohburg / OT Kohren-Sahlis
wanderundpilgerakademie@eeb-sachsen.de

 **SACHSEN**
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

